

Finanzen und Steuern

Erbschaft- und Schenkungsteuer



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 24. Juni 2010
Artikelnummer: 5736101087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
www.destatis.de/kontakt/

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Qualitätsbericht](#)
[Begriffserläuterungen](#)
[Übersichten](#)
[Festsetzungsschema](#)

Tabellenteil

1 Steuerliche Eckwerte

[1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht](#)
[1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs](#)

1.3 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
[1.3.1 Erwerbe insgesamt](#)
[1.3.2 Erwerbe von Todes wegen](#)
[1.3.3 Schenkungen](#)

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
[2.1.1 Erwerbe insgesamt](#)
[2.1.2 Erwerbe von Todes wegen](#)
[2.1.3 Schenkungen](#)

[2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach Steuerklassen
_____ und der Höhe des Reinnachlasses](#)

3 Nachlass

[3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses](#)

3.2 Nachlassgegenstände nach Steuerentstehungsjahr und Größenklassen des Reinnachlasses
[3.2.1 Fälle](#)
[3.2.2 Beträge in 1000 EUR](#)

Anhang

[Statistisches Datenblatt Nr. 1: Erbschaftsteuer](#)
[Statistisches Datenblatt Nr. 2: Schenkungsteuer](#)
[Literaturverzeichnis](#)

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DM	=	Deutsche Mark
ErbStG	=	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
EUR	=	Euro
i.S.d.	=	im Sinne des
i.V.m.	=	in Verbindung mit
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik (EVAS-Nr. 73611).

1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

1.3 Erhebungstermin

Ende des ersten Quartals des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

5-jährlich (erstmalig 2002), ab 2008 jährliche Bundesstatistik.

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer können von den statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, d. h. einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre modifiziert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Erstmals wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist der Steuerpflichtige (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ebenfalls ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Entfällt.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Einzeldaten der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, müssen weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung).

Nach §16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden für die Erwerbe, für die in dem Kalenderjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, bzw. bei bestimmten Stiftungen oder Vereinen folgende Merkmale erfasst:

- a) steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- b) Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

2.2 Zweck der Statistik

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen sowie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben erhoben. Im Rahmen des vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschusses "Finanz- und Steuerstatistik" haben die Nutzer die Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern erhoben.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und liefern diese an das Statistische Bundesamt. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer wird bundesweit von ca. 50 Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik auskunftspflichtig. Das jeweils zuständige Finanzamt bestimmt sich für den steuerpflichtigen Erwerb aus dem (zuletzt) zuständigen Wohnsitzfinanzamt des Erblassers oder Schenkers.

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Statistischen Datenblätter werden in der Veröffentlichung "Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008" im Publikationsservice veröffentlicht.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur gesonderten und einheitlichen Feststellung.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Entfällt.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Entfällt.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Entfällt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Entfällt.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Entfällt.

4.4 Laufende Revisionen

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Entfällt.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Entfällt.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren zur erstmaligen Steuerfestsetzung im Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Berichtsjahr durchgeführt wurden, werden in der Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Steuerpflichtige im Berichtsjahr wegen aufwändiger Vorermittlungen durch die Finanzämter zum Teil erstmals veranlagt wurden, obwohl z.B. der Tod des Erblassers mehrere Jahre zurücklag. Allerdings sind wegen Rechtsänderungen im Jahr 1996 in der Statistik lediglich Vermögensübertragungen ab diesem Jahr enthalten. Für Erbfälle oder Schenkungen, die im Berichtsjahr eintraten oder verwirklicht wurden, können entsprechend auch die Steuern in einem späteren Jahr erstmalig festgesetzt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Entfällt.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so bereits 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen.

5.3 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Mit der Darstellung der Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 1973 bis 1978 war die regelmäßige Dokumentation dieser seit 1953 - mit Unterbrechungen in den Jahren 1963 bis 1966 - jährlich durchgeführten Erhebungen zunächst abgeschlossen worden. Für das Jahr 2002 fand die erste Erhebung der Bundesstatistik nach dem seit 1997 grundsätzlich novellierten Recht statt, die in einem Rhythmus von fünf Jahren, ab 2008 jährlich, wiederholt wird. Eine Vergleichbarkeit der neuen Statistik mit den alten Daten ist nur eingeschränkt möglich, da nun im Gegensatz zu früher lediglich die Erwerbe dargestellt werden, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Durch den fünfjährigen Turnus der Erhebung kann die neue Statistik lediglich einen mehr oder weniger zufällig entstandenen Teil aller im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge in Deutschland abbilden. Dieser Mangel wird durch die jährliche Aufbereitung ab 2008 behoben. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der neuen Statistik (Berichtsjahre 2002, 2007 und 2008) ist möglich.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Entfällt.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird online im Publikationsservice veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgenden Link abgerufen werden:

[Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008](#)

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 75 43 15; Fax: 0611 / 72 40 00; www.destatis.de/kontakt/

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Natalie Zifonun und Roland Schöffel: Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002.

In: Wirtschaft und Statistik 9/2004, S.1028-1035.

Natalie Zifonun, Jürgen Schupp u. a.: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen.

In: Statistik und Wissenschaft, Band 3, 2005.

Dr. Daniel Lehmann (Shearman & Sterling LLP), Oliver Treptow (Universität Mannheim): Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002.

In: Wirtschaft und Statistik 9/2006, S.952-973, (Gastbeitrag).

Begriffserläuterungen

Erbfall/Erbanfall:	Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§1922 BGB).
Nachlass/Erbschaft:	Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.
Nachlassgegenstände:	Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind u. a. land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z.B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)
Nachlassverbindlichkeiten:	Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind z.B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.
Reinnachlass:	Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.
Erbfallkosten/Erbfallkosten-pauschbetrag:	Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10.300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.
Steuerpflichtiger Erwerb:	Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).
Steuerpflichtige Vorgänge:	Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG: <ul style="list-style-type: none">- Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG) Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, vom Erblasser geschlossene Verträge usw.- Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG) jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.- Zweckzuwendungen (§ 8 ErbStG) Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung des Erwerbers gemindert wird.- Stiftungsvermögen
Unbeschränkte Steuerpflicht:	Diese liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG). Als Inländer gelten: <ul style="list-style-type: none">- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als fünf Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der Fünfjahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben,- Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.
Beschränkte Steuerpflicht:	Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

Steuerklassen:	Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).
Freibeträge:	<p>In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge gewährt:</p> <ul style="list-style-type: none">- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegatten und Kinder.- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13 a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.
Steuersätze:	Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG).
vor/nach Abzug:	Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG) usw.
Vorerwerb:	Dem Erbfall vorangegangene Schenkung vom Erblasser an den Erwerber.

Übersichten

1 Steuerklassen und dazugehörige Personenkreise

Steuerklassen	Verwandschaftsverhältnis
Steuerklasse I	<ul style="list-style-type: none"> - Ehegatte - Kinder und Stiefkinder - Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder - Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
Steuerklasse II	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern
Steuerklasse III	<ul style="list-style-type: none"> - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen

2 Freibeträge nach § 16 ErbStG

Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000
Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200
Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200

3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000
Kinder	
bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300

4 Besonderer Freibetrag nach § 13a ErbStG

	EUR
Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Anteile an Kapitalgesellschaften	225.000

5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR ¹⁾	Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III
52.000	7	12	17
256.000	11	17	23
512.000	15	22	29
5.113.000	19	27	35
12.783.000	23	32	41
25.565.000	27	37	47
über 25.565.000	30	40	50

1) § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird. So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 256.800 Euro nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert. Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 9.960 Euro Steuern.

Beispiel:

errechnete Steuer:

256.800 Euro x 15% = 38.520 Euro

fiktive Steuer:

256.000 Euro x 11% = 28.160 Euro
Differenz 10.360 Euro

zusätzlich Wertgrenze übersteigender Betrag:

400 Euro (1/2 von 800 Euro) < 10.360 Euro

fiktive Steuer insgesamt:

28.160 Euro + 400 Euro = 28.560 Euro

Differenz zur errechneten Steuer: 9.960 Euro

Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Gesamtheit des Vermögens



Nachlassgegenstände ./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten = Reinnachlass

Gesamtwert der Gegenstände sonstiger Erwerbe ./. Gesamtwert der Verbindlichkeiten sonstiger Erwerbe
--

x Erbquote (Anteil Zähler/Nenner)



Wert des Erwerbs durch Erbanfall + Wert der sonstigen Erwerbe



Wert der Erwerbe vor Abzug

+ Vorerwerbe
./. sachliche Steuerbefreiungen
./. persönliche Steuerbefreiungen

= steuerpflichtiger Erwerb

x Steuersatz entsprechend Steuerklasse

= Erbschaft- und Schenkungsteuer

./. Erbschaftsteuer auf Vorerwerbe

= festzusetzende Erbschaft- und Schenkungsteuer

1 Steuerliche Eckwerte

1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	498	498	9	499	666	656
unbeschränkt	140 090	140 088	9 803	140 648	140 653	139 611
zusammen ...	140 588	140 586	9 812	141 147	141 319	140 267
Schenkung						
beschränkt	383	377	107	159	385	381
unbeschränkt	48 952	48 839	14 981	48 673	49 074	47 594
zusammen ...	49 335	49 216	15 088	48 832	49 459	47 975
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	881	875	116	658	1 051	1 037
unbeschränkt	189 042	188 927	24 784	189 321	189 727	187 205
insgesamt ...	189 923	189 802	24 900	189 979	190 778	188 242
nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	9	9
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	53 278	42 502	1 891	545	71 843	11 994
unbeschränkt	21 463 219	19 947 189	2 532 757	5 228 329	17 470 196	3 223 494
zusammen ...	21 516 497	19 989 691	2 534 648	5 228 874	17 542 039	3 235 489
Schenkung						
beschränkt	90 474	71 171	34 275	175	84 617	8 479
unbeschränkt	11 949 003	9 882 582	9 676 782	4 347 438	15 496 119	1 468 204
zusammen ...	12 039 477	9 953 754	9 711 057	4 347 613	15 580 736	1 476 684
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	143 752	113 674	36 167	720	156 460	20 473
unbeschränkt	33 412 222	29 829 771	12 209 538	9 575 767	32 966 315	4 691 699
insgesamt ...	33 555 974	29 943 445	12 245 705	9 576 487	33 122 775	4 712 172
nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	4 616	893

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

1 Steuerliche Eckwerte

1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis ... unter EUR ¹⁾	Insgesamt		Davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 10 000	44 507	43 113	35 642	34 895	8 694	8 060	171	158
10 000 - 50 000	71 071	70 719	53 469	53 353	17 206	16 970	396	396
50 000 - 100 000	28 957	28 767	21 052	20 986	7 719	7 595	186	186
100 000 - 200 000	21 495	21 312	15 198	15 160	6 161	6 017	136	135
200 000 - 300 000	8 949	8 841	5 964	5 943	2 908	2 821	77	77
300 000 - 500 000	6 786	6 691	4 459	4 435	2 285	2 214	42	42
500 000 - 2,5 Mill.	7 565	7 398	4 317	4 291	3 212	3 071	36	36
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	325	324	497	463	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	227	224	392	383	.	.
Insgesamt ...	190 778	188 242	140 653	139 611	49 074	47 594	1 051	1 037
1 000 EUR								
unter 10 000	207 821	28 651	166 290	23 785	40 726	4 800	804	67
10 000 - 50 000	1 846 494	235 542	1 370 557	183 529	465 260	51 106	10 676	907
50 000 - 100 000	2 058 087	324 956	1 495 390	251 743	549 456	71 756	13 241	1 457
100 000 - 200 000	3 041 813	461 607	2 145 071	356 179	877 910	103 278	18 832	2 150
200 000 - 300 000	2 177 520	317 396	1 451 131	239 984	707 470	75 245	18 918	2 167
300 000 - 500 000	2 603 358	433 956	1 705 633	325 256	882 190	107 245	15 535	1 456
500 000 - 2,5 Mill.	7 562 894	1 227 730	4 131 006	837 233	3 397 671	385 182	34 217	5 314
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	1 098 306	192 773	1 736 764	138 194	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	3 906 812	813 013	6 838 671	531 398	.	.
Insgesamt ...	33 122 775	4 712 172	17 470 196	3 223 494	15 496 119	1 468 204	156 460	20 473

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0.

1 Steuerliche Eckwerte
1.3 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
1.3.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 10 000	44 275	44 262	2 084	44 305	44 336	42 955
10 000 - 50 000	70 504	70 468	5 078	70 536	70 675	70 323
50 000 - 100 000	28 673	28 653	3 910	28 740	28 771	28 581
100 000 - 200 000	21 267	21 248	4 227	21 334	21 359	21 177
200 000 - 300 000	8 802	8 789	2 397	8 766	8 872	8 764
300 000 - 500 000	6 668	6 661	2 246	6 688	6 744	6 649
500 000 - 2,5 Mill.	7 440	7 435	3 733	7 514	7 529	7 362
2,5 Mill. - 5 Mill.	810	808	592	819	822	787
5 Mill. und mehr	603	603	517	619	619	607
Insgesamt ...	189 042	188 927	24 784	189 321	189 727	187 205
1 000 EUR						
unter 10 000	1 026 794	945 293	83 570	822 524	207 017	28 585
10 000 - 50 000	3 961 006	3 713 759	367 340	2 252 610	1 835 817	234 635
50 000 - 100 000	3 397 888	3 171 257	394 940	1 538 270	2 044 846	323 499
100 000 - 200 000	4 420 732	4 087 162	616 636	1 707 213	3 022 981	459 457
200 000 - 300 000	2 815 853	2 576 329	487 799	933 746	2 158 601	315 229
300 000 - 500 000	3 083 158	2 789 182	594 390	841 171	2 587 823	432 500
500 000 - 2,5 Mill.	7 143 697	6 232 631	2 354 097	1 207 706	7 528 677	1 222 415
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 951 257	1 661 536	1 262 461	157 758	2 835 069	330 966
5 Mill. und mehr	5 611 837	4 652 622	6 048 306	114 768	10 745 483	1 344 411
Insgesamt ...	33 412 222	29 829 771	12 209 538	9 575 767	32 966 315	4 691 699

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

1 Steuerliche Eckwerte

1.3 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.3.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 10 000	26 540	10 701	35 587	35 586	552	35 642	35 642	34 895
10 000 - 50 000	43 140	14 693	53 317	53 316	1 972	53 468	53 469	53 353
50 000 - 100 000	18 106	5 341	20 967	20 967	1 732	21 050	21 052	20 986
100 000 - 200 000	13 579	3 625	15 124	15 123	1 800	15 196	15 198	15 160
200 000 - 300 000	5 395	1 375	5 912	5 912	1 025	5 964	5 964	5 943
300 000 - 500 000	4 030	1 036	4 403	4 403	980	4 459	4 459	4 435
500 000 - 2,5 Mill.	3 847	1 176	4 247	4 248	1 430	4 317	4 317	4 291
2,5 Mill. - 5 Mill.	267	103	315	315	163	325	325	324
5 Mill. und mehr	169	116	218	218	149	227	227	224
Insgesamt ...	115 073	38 166	140 090	140 088	9 803	140 648	140 653	139 611
1 000 EUR								
unter 10 000	514 141	156 042	668 812	630 947	19 859	485 082	166 290	23 785
10 000 - 50 000	2 097 351	539 816	2 632 152	2 509 785	99 208	1 243 392	1 370 557	183 529
50 000 - 100 000	1 900 632	394 906	2 293 474	2 185 363	133 210	832 889	1 495 390	251 743
100 000 - 200 000	2 600 779	459 851	3 055 596	2 876 017	197 004	942 391	2 145 071	356 179
200 000 - 300 000	1 656 200	281 435	1 931 810	1 799 028	151 039	515 669	1 451 131	239 984
300 000 - 500 000	1 819 446	314 569	2 124 261	1 969 623	185 379	476 134	1 705 633	325 256
500 000 - 2,5 Mill.	3 894 334	763 848	4 637 629	4 171 661	528 874	630 745	4 131 006	837 233
2,5 Mill. - 5 Mill.	857 250	228 114	1 069 646	968 285	161 236	61 855	1 098 306	192 773
5 Mill. und mehr	2 120 945	966 887	3 049 839	2 836 479	1 056 948	40 171	3 906 812	813 013
Insgesamt ...	17 461 079	4 105 468	21 463 219	19 947 189	2 532 757	5 228 329	17 470 196	3 223 494

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG.

1 Steuerliche Eckwerte

1.3 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.3.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 10 000	8 688	8 676	1 532	8 663	8 694	8 060
10 000 - 50 000	17 187	17 152	3 106	17 068	17 206	16 970
50 000 - 100 000	7 706	7 686	2 178	7 690	7 719	7 595
100 000 - 200 000	6 143	6 125	2 427	6 138	6 161	6 017
200 000 - 300 000	2 890	2 877	1 372	2 802	2 908	2 821
300 000 - 500 000	2 265	2 258	1 266	2 229	2 285	2 214
500 000 - 2,5 Mill.	3 193	3 187	2 303	3 197	3 212	3 071
2,5 Mill. - 5 Mill.	495	493	429	494	497	463
5 Mill. und mehr	385	385	368	392	392	383
Insgesamt ...	48 952	48 839	14 981	48 673	49 074	47 594
1 000 EUR						
unter 10 000	357 982	314 346	63 711	337 442	40 726	4 800
10 000 - 50 000	1 328 854	1 203 974	268 132	1 009 218	465 260	51 106
50 000 - 100 000	1 104 414	985 894	261 729	705 381	549 456	71 756
100 000 - 200 000	1 365 136	1 211 145	419 632	764 822	877 910	103 278
200 000 - 300 000	884 042	777 301	336 760	418 077	707 470	75 245
300 000 - 500 000	958 897	819 559	409 011	365 037	882 190	107 245
500 000 - 2,5 Mill.	2 506 068	2 060 970	1 825 223	576 961	3 397 671	385 182
2,5 Mill. - 5 Mill.	881 612	693 251	1 101 225	95 903	1 736 764	138 194
5 Mill. und mehr	2 561 998	1 816 143	4 991 358	74 597	6 838 671	531 398
Insgesamt ...	11 949 003	9 882 582	9 676 782	4 347 438	15 496 119	1 468 204

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG,
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

2 Steuerpflichtige Erwerbe**2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen****2.1.1 Erwerbe insgesamt**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		zusammen	Steuerklasse I			Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 10 000	44 336	3 321	130	2 031	1 160	18 733	22 282
10 000 - 50 000	70 675	10 459	498	7 275	2 686	31 732	28 484
50 000 - 100 000	28 771	7 465	423	5 704	1 338	12 025	9 281
100 000 - 200 000	21 359	8 185	583	6 727	875	7 430	5 744
200 000 - 300 000	8 872	4 529	418	3 776	335	2 437	1 906
300 000 - 500 000	6 744	4 022	418	3 373	231	1 519	1 203
500 000 - 2,5 Mill.	7 529	5 724	700	4 713	311	895	910
2,5 Mill. - 5 Mill.	822	747	112	590	45	30	45
5 Mill. und mehr	619	584	43	478	63	16	19
Insgesamt ...	189 727	45 036	3 325	34 667	7 044	74 817	69 874
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 10 000	207 017	16 530	680	10 253	5 597	88 562	101 925
10 000 - 50 000	1 835 817	299 834	14 121	210 887	74 825	817 970	718 014
50 000 - 100 000	2 044 846	544 216	31 526	418 632	94 058	849 214	651 417
100 000 - 200 000	3 022 981	1 180 452	84 494	973 479	122 480	1 036 359	806 170
200 000 - 300 000	2 158 601	1 105 621	103 304	921 544	80 772	590 467	462 513
300 000 - 500 000	2 587 823	1 553 018	163 805	1 298 455	90 758	576 260	458 544
500 000 - 2,5 Mill.	7 528 677	5 961 077	724 346	4 900 456	336 275	789 335	778 264
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 835 069	2 585 864	364 437	2 069 090	152 337	105 591	143 614
5 Mill. und mehr	10 745 483	10 296 431	938 392	8 557 615	800 424	191 606	257 446
Insgesamt ...	32 966 315	23 543 044	2 425 106	19 360 413	1 757 525	5 045 364	4 377 908
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 10 000	28 585	1 123	47	680	395	10 544	16 918
10 000 - 50 000	234 635	19 906	944	13 847	5 115	96 148	118 582
50 000 - 100 000	323 499	53 916	3 266	41 197	9 453	133 134	136 450
100 000 - 200 000	459 457	115 933	8 630	94 766	12 537	168 338	175 186
200 000 - 300 000	315 229	113 603	11 119	93 696	8 788	99 619	102 007
300 000 - 500 000	432 500	197 405	21 602	163 494	12 308	118 084	117 012
500 000 - 2,5 Mill.	1 222 415	816 621	106 536	665 746	44 338	182 761	223 034
2,5 Mill. - 5 Mill.	330 966	280 684	35 532	232 526	12 626	17 163	33 119
5 Mill. und mehr	1 344 411	1 199 545	165 135	996 790	37 621	41 204	103 663
Insgesamt ...	4 691 699	2 798 736	352 813	2 302 742	143 181	866 994	1 025 969

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Ehegatten.

3) Kinder und Stiefkinder, sowie Kinder verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4) Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5) Eltern und Voreltern bei Schenkungen; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte.

6) Alle übrigen Erwerber, Lebenspartner sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe**2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen****2.1.2 Erwerbe von Todes wegen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		zusammen	Steuerklasse I			Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 10 000	35 642	1 662	84	811	767	15 122	18 858
10 000 - 50 000	53 469	5 403	323	3 299	1 781	24 866	23 200
50 000 - 100 000	21 052	3 959	289	2 727	943	9 488	7 605
100 000 - 200 000	15 198	4 397	434	3 378	585	6 033	4 768
200 000 - 300 000	5 964	2 370	297	1 878	195	2 016	1 578
300 000 - 500 000	4 459	2 191	304	1 741	146	1 302	966
500 000 - 2,5 Mill.	4 317	2 894	505	2 226	163	715	708
2,5 Mill. - 5 Mill.	325	287	51	220	16	16	22
5 Mill. und mehr	227	204	26	149	29	8	15
Insgesamt ...	140 653	23 367	2 313	16 429	4 625	59 566	57 720
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 10 000	166 290	8 445	466	4 232	3 746	71 520	86 325
10 000 - 50 000	1 370 557	154 846	9 325	95 770	49 751	636 318	579 393
50 000 - 100 000	1 495 390	288 827	21 880	199 954	66 993	670 844	535 719
100 000 - 200 000	2 145 071	633 230	63 083	488 138	82 009	842 962	668 879
200 000 - 300 000	1 451 131	578 671	73 312	458 218	47 141	489 500	382 960
300 000 - 500 000	1 705 633	845 054	120 163	668 279	56 613	493 565	367 013
500 000 - 2,5 Mill.	4 131 006	2 921 369	505 917	2 262 775	152 677	612 508	597 129
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 098 306	972 886	172 956	747 935	51 995	52 770	72 649
5 Mill. und mehr	3 906 812	3 609 147	568 236	2 557 775	483 136	78 252	219 413
Insgesamt ...	17 470 196	10 012 476	1 535 338	7 483 076	994 061	3 948 241	3 509 480
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 10 000	23 785	598	34	293	272	8 563	14 623
10 000 - 50 000	183 529	10 647	642	6 566	3 439	75 682	97 200
50 000 - 100 000	251 743	29 889	2 328	20 691	6 870	107 092	114 762
100 000 - 200 000	356 179	66 979	6 810	51 414	8 755	139 472	149 728
200 000 - 300 000	239 984	66 519	8 730	52 541	5 249	84 758	88 708
300 000 - 500 000	325 256	119 498	17 469	93 759	8 270	104 507	101 251
500 000 - 2,5 Mill.	837 233	494 187	91 309	376 856	26 023	153 509	189 537
2,5 Mill. - 5 Mill.	192 773	158 724	31 236	121 396	6 092	13 646	20 403
5 Mill. und mehr	813 013	696 794	147 514	515 374	33 907	22 438	93 781
Insgesamt ...	3 223 494	1 643 836	306 071	1 238 888	98 876	709 667	869 992

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Ehegatten.

3) Kinder und Stiefkinder, sowie Kinder verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4) Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte.

6) Alle übrigen Erwerber, Lebenspartner sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe**2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen****2.1.3 Schenkungen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		zusammen	Steuerklasse I			Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 10 000	8 694	1 659	46	1 220	393	3 611	3 424
10 000 - 50 000	17 206	5 056	175	3 976	905	6 866	5 284
50 000 - 100 000	7 719	3 506	134	2 977	395	2 537	1 676
100 000 - 200 000	6 161	3 788	149	3 349	290	1 397	976
200 000 - 300 000	2 908	2 159	121	1 898	140	421	328
300 000 - 500 000	2 285	1 831	114	1 632	85	217	237
500.000 - 2,5 Mill.	3 212	2 830	195	2 487	148	180	202
2,5 Mill. - 5 Mill.	497	460	61	370	29	14	23
5 Mill. und mehr	392	380	17	329	34	8	4
Insgesamt ...	49 074	21 669	1 012	18 238	2 419	15 251	12 154
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 10 000	40 726	8 085	214	6 021	1 850	17 042	15 600
10 000 - 50 000	465 260	144 987	4 796	115 117	25 074	181 652	138 621
50 000 - 100 000	549 456	255 390	9 646	218 678	27 065	178 370	115 697
100 000 - 200 000	877 910	547 222	21 410	485 341	40 471	193 397	137 291
200 000 - 300 000	707 470	526 950	29 992	463 327	33 631	100 967	79 554
300 000 - 500 000	882 190	707 964	43 643	630 176	34 145	82 695	91 531
500.000 - 2,5 Mill.	3 397 671	3 039 709	218 430	2 637 681	183 598	176 827	181 136
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 736 764	1 612 978	191 481	1 321 155	100 342	52 821	70 965
5 Mill. und mehr	6 838 671	6 687 284	370 156	5 999 840	317 287	113 354	38 033
Insgesamt ...	15 496 119	13 530 568	889 768	11 877 336	763 464	1 097 124	868 427
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 10 000	4 800	524	14	387	123	1 981	2 295
10 000 - 50 000	51 106	9 259	302	7 280	1 676	20 465	21 382
50 000 - 100 000	71 756	24 027	939	20 506	2 582	26 041	21 688
100 000 - 200 000	103 278	48 954	1 820	43 352	3 783	28 866	25 457
200 000 - 300 000	75 245	47 084	2 389	41 156	3 539	14 862	13 299
300 000 - 500 000	107 245	77 907	4 133	69 735	4 038	13 577	15 761
500 000 - 2,5 Mill.	385 182	322 433	15 227	288 891	18 315	29 252	33 497
2,5 Mill. - 5 Mill.	138 194	121 960	4 296	111 129	6 534	3 517	12 716
5 Mill. und mehr	531 398	502 751	17 621	481 416	3 714	18 766	9 882
Insgesamt ...	1 468 204	1 154 900	46 741	1 063 854	44 305	157 327	155 978

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Ehegatten.

3) Kinder und Stiefkinder, sowie Kinder verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4) Andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5) Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte.

6) Alle übrigen Erwerber, Lebenspartner sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach Steuerklassen und der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ versteuert nach					
		zusammen	Steuerklasse I			Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
			I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 10 000	10 846	1 105	54	599	452	3 502	6 239
10 000 - 50 000	20 484	466	8	277	181	10 219	9 799
50 000 - 100 000	24 876	839	9	290	540	13 798	10 239
100 000 - 200 000	30 176	2 151	26	805	1 320	15 838	12 187
200 000 - 300 000	17 244	3 595	46	2 938	611	6 922	6 727
300 000 - 500 000	16 078	4 529	279	3 726	524	5 264	6 285
500 000 - 2,5 Mill.	18 607	9 092	1 669	6 707	716	3 805	5 710
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 393	955	144	687	124	130	308
5 Mill. und mehr	949	635	78	400	157	88	226
Insgesamt ...	140 653	23 367	2 313	16 429	4 625	59 566	57 720
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 10 000	786 757	348 876	32 964	282 444	33 468	177 635	260 246
10 000 - 50 000	400 969	51 375	2 547	40 860	7 968	176 332	173 262
50 000 - 100 000	779 386	68 758	868	51 127	16 763	409 212	301 416
100 000 - 200 000	1 515 491	177 710	5 211	109 875	62 624	786 895	550 886
200 000 - 300 000	1 270 012	292 977	12 605	231 452	48 921	557 255	419 779
300 000 - 500 000	1 804 932	660 023	28 017	568 362	63 644	640 522	504 387
500 000 - 2,5 Mill.	4 943 735	3 075 789	565 500	2 373 688	136 600	978 173	889 774
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 464 163	1 234 414	226 868	968 661	38 884	104 818	124 931
5 Mill. und mehr	4 504 752	4 102 553	660 758	2 856 606	585 189	117 399	284 800
Insgesamt ...	17 470 196	10 012 476	1 535 338	7 483 076	994 061	3 948 241	3 509 480
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 10 000	140 687	57 562	5 481	48 397	3 684	30 538	52 588
10 000 - 50 000	54 493	3 357	294	2 329	734	21 378	29 758
50 000 - 100 000	119 924	5 433	96	3 983	1 354	56 503	57 988
100 000 - 200 000	250 863	15 716	529	9 192	5 995	119 968	115 178
200 000 - 300 000	210 361	27 835	1 324	21 396	5 115	90 901	91 625
300 000 - 500 000	316 342	75 507	2 923	64 728	7 856	119 079	121 756
500 000 - 2,5 Mill.	928 448	463 610	88 862	355 305	19 443	214 310	250 528
2,5 Mill. - 5 Mill.	280 416	214 810	41 903	166 429	6 479	26 677	38 929
5 Mill. und mehr	921 960	780 006	164 661	567 130	48 215	30 313	111 641
Insgesamt ...	3 223 494	1 643 836	306 071	1 238 888	98 876	709 667	869 992

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Ehegatten.

3) Kinder und Stiefkinder, sowie Kinder verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4) Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte.

6) Alle übrigen Erwerber, Lebenspartner sowie Zweckzuwendungen.

3 Nachlass**3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
nach der Höhe des Reinnachlasses**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Fälle

unter 10 000	3 460	221	1 000	157	3 320	4 477	4 602
10 000 - 50 000	14 304	817	4 064	82	13 867	14 075	14 304
50 000 - 100 000	12 535	958	5 658	93	12 287	12 360	12 535
100 000 - 200 000	12 858	1 261	7 089	254	12 697	12 686	12 858
200 000 - 300 000	7 893	855	5 015	276	7 827	7 831	7 893
300 000 - 500 000	7 613	948	5 520	533	7 571	7 548	7 613
500 000 - 2,5 Mill.	8 136	1 088	6 581	1 412	8 090	8 077	8 136
2,5 Mill. - 5 Mill.	459	60	376	200	454	458	459
5 Mill. und mehr	234	31	195	142	233	233	234
Insgesamt ...	67 492	6 239	35 498	3 149	66 346	67 745	68 634

1 000 EUR

unter 10 000	530 504	7 679	249 199	35 814	237 811	648 757	- 118 253
10 000 - 50 000	781 973	4 760	198 986	2 545	575 682	358 591	423 382
50 000 - 100 000	1 288 473	8 259	379 451	9 818	890 945	375 162	913 312
100 000 - 200 000	2 396 358	14 845	736 522	16 667	1 628 326	549 599	1 846 764
200 000 - 300 000	2 338 786	12 559	707 967	23 792	1 594 456	402 611	1 936 174
300 000 - 500 000	3 482 807	19 641	1 106 148	64 693	2 292 321	531 723	2 951 081
500 000 - 2,5 Mill.	8 683 365	35 880	2 797 728	539 117	5 310 621	1 386 448	7 296 990
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 958 102	2 047	542 514	274 276	1 139 257	405 909	1 552 196
5 Mill. und mehr	4 910 505	5 060	540 332	1 260 725	3 104 152	1 247 126	3 663 436
Insgesamt ...	26 370 873	110 730	7 258 847	2 227 447	16 773 572	5 905 927	20 465 080

1) Ausschließlich Fälle ohne Reinnachlass (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass
3.2 Nachlassgegenstände nach Steuerentstehungsjahr und Größenklassen des Reinnachlasses
3.2.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
1996 bis 2003							
unter 10 000	70	11	39	19	61	87	92
10 000 - 50 000	219	13	70	6	201	210	219
50 000 - 100 000	206	16	81	3	193	201	206
100 000 - 200 000	184	19	100	10	168	182	184
200 000 - 300 000	117	12	78	11	116	115	117
300 000 - 500 000	135	12	91	22	133	130	135
500 000 - 2,5 Mill.	229	36	178	74	224	227	229
2,5 Mill. - 5 Mill.	14	3	11	7	13	14	14
5 Mill. und mehr	14	4	12	11	14	14	14
Insgesamt	1 188	126	660	163	1 123	1 180	1 210
2004 und 2005							
unter 10 000	302	44	140	36	277	355	371
10 000 - 50 000	755	69	320	20	704	729	755
50 000 - 100 000	752	103	418	30	723	730	752
100 000 - 200 000	834	121	567	68	804	820	834
200 000 - 300 000	500	72	369	66	483	488	500
300 000 - 500 000	630	117	498	116	619	622	630
500 000 - 2,5 Mill.	919	173	799	302	905	911	919
2,5 Mill. - 5 Mill.	64	7	57	39	62	64	64
5 Mill. und mehr	32	3	26	23	32	32	32
Insgesamt	4 788	709	3 194	700	4 609	4 751	4 857
2006							
unter 10 000	587	47	278	46	545	711	733
10 000 - 50 000	1 982	218	880	27	1 891	1 949	1 982
50 000 - 100 000	1 895	217	1 126	19	1 840	1 859	1 895
100 000 - 200 000	2 120	296	1 464	78	2 077	2 078	2 120
200 000 - 300 000	1 451	213	1 089	88	1 431	1 435	1 451
300 000 - 500 000	1 526	248	1 259	171	1 516	1 511	1 526
500 000 - 2,5 Mill.	1 879	310	1 639	405	1 864	1 860	1 879
2,5 Mill. - 5 Mill.	113	16	96	61	112	113	113
5 Mill. und mehr	51	7	40	32	50	51	51
Insgesamt	11 604	1 572	7 871	927	11 326	11 567	11 750
2007							
unter 10 000	1 816	94	450	50	1 765	2 417	2 474
10 000 - 50 000	8 506	.	2 323	.	8 282	8 385	8 506
50 000 - 100 000	7 248	.	3 295	.	7 129	7 158	7 248
100 000 - 200 000	7 459	702	4 034	82	7 399	7 364	7 459
200 000 - 300 000	4 435	473	2 800	100	4 412	4 408	4 435
300 000 - 500 000	4 201	481	3 032	193	4 183	4 169	4 201
500 000 - 2,5 Mill.	4 121	483	3 271	531	4 111	4 098	4 121
2,5 Mill. - 5 Mill.	223	29	179	80	222	223	223
5 Mill. und mehr	105	12	92	58	105	104	105
Insgesamt	38 114	3 233	19 476	1 157	37 608	38 326	38 772
2008							
unter 10 000	685	25	93	6	672	907	932
10 000 - 50 000	2 842	.	471	.	2 789	2 802	2 842
50 000 - 100 000	2 434	.	738	.	2 402	2 412	2 434
100 000 - 200 000	2 261	123	924	16	2 249	2 242	2 261
200 000 - 300 000	1 390	85	679	11	1 385	1 385	1 390
300 000 - 500 000	1 121	90	640	31	1 120	1 116	1 121
500 000 - 2,5 Mill.	988	86	694	100	986	981	988
2,5 Mill. - 5 Mill.	45	5	33	13	45	44	45
5 Mill. und mehr	32	5	25	18	32	32	32
Insgesamt	11 798	599	4 297	202	11 680	11 921	12 045

1) Ausschließlich Fälle ohne Reinnachlass (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass

3.2 Nachlassgegenstände nach Steuerentstehungsjahr und Größenklassen des Reinnachlasses

3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
1996 bis 2003							
unter 10 000	32 759	5 193	11 474	- 2 074	18 167	47 166	- 14 407
10 000 - 50 000	12 291	53	3 155	682	8 400	5 753	6 538
50 000 - 100 000	24 166	260	8 265	2	15 639	9 342	14 825
100 000 - 200 000	37 534	181	13 379	- 39	24 013	10 784	26 751
200 000 - 300 000	43 973	410	18 663	2 048	22 852	14 593	29 380
300 000 - 500 000	71 828	644	24 709	4 530	41 945	18 729	53 100
500 000 - 2,5 Mill.	279 406	2 016	93 452	34 510	149 428	57 816	221 600
2,5 Mill. - 5 Mill.	65 723	211	27 761	9 418	28 333	16 975	48 747
5 Mill. und mehr	704 727	2 227	33 915	570 805	97 780	215 274	489 454
Insgesamt	1 272 408	11 195	234 773	619 882	406 558	396 431	875 988
2004 und 2005							
unter 10 000	96 611	815	71 823	- 2 042	26 015	128 371	- 31 761
10 000 - 50 000	52 503	559	19 191	341	32 411	30 445	22 058
50 000 - 100 000	95 564	1 397	34 575	3 043	56 549	41 038	54 527
100 000 - 200 000	215 093	2 892	108 472	3 605	100 123	94 004	121 089
200 000 - 300 000	187 285	2 115	74 303	6 331	104 536	63 495	123 791
300 000 - 500 000	337 120	4 284	140 446	17 361	175 031	91 889	245 231
500 000 - 2,5 Mill.	1 124 844	8 311	434 682	134 733	547 118	260 130	864 725
2,5 Mill. - 5 Mill.	292 301	172	105 213	65 632	121 284	84 268	208 043
5 Mill. und mehr	490 772	456	84 563	80 367	325 386	97 333	393 450
Insgesamt	2 892 093	21 002	1 073 268	309 371	1 488 454	890 972	2 001 152
2006							
unter 10 000	150 331	845	64 558	35 394	49 534	177 966	- 27 635
10 000 - 50 000	129 865	1 163	46 600	1 346	80 755	70 246	59 619
50 000 - 100 000	212 668	1 522	80 677	1 575	128 892	73 583	139 084
100 000 - 200 000	440 551	3 828	163 742	9 650	263 332	132 564	307 987
200 000 - 300 000	445 027	3 053	169 344	6 809	265 811	88 707	356 320
300 000 - 500 000	729 337	6 413	283 813	20 335	418 773	130 591	598 744
500 000 - 2,5 Mill.	2 027 669	9 589	759 984	167 752	1 090 324	351 081	1 676 623
2,5 Mill. - 5 Mill.	532 935	675	181 553	88 073	262 634	144 097	388 838
5 Mill. und mehr	1 073 704	145	155 984	254 044	663 460	323 245	750 505
Insgesamt	5 742 086	27 233	1 906 254	584 979	3 223 516	1 492 081	4 250 085
2007							
unter 10 000	211 854	649	88 058	4 618	118 529	248 459	- 36 605
10 000 - 50 000	449 351	.	108 262	.	338 523	198 610	250 741
50 000 - 100 000	726 473	.	210 780	.	506 312	198 262	528 212
100 000 - 200 000	1 315 923	6 886	369 708	3 112	936 217	245 681	1 070 245
200 000 - 300 000	1 272 409	6 515	362 886	8 095	894 912	185 763	1 086 646
300 000 - 500 000	1 863 873	7 069	558 582	19 531	1 278 689	241 832	1 622 044
500 000 - 2,5 Mill.	4 266 274	12 704	1 281 336	181 006	2 791 230	609 076	3 657 216
2,5 Mill. - 5 Mill.	905 833	968	199 099	98 350	607 408	145 677	760 155
5 Mill. und mehr	1 908 298	2 039	232 241	288 749	1 385 104	478 791	1 429 507
Insgesamt	12 920 290	43 609	3 410 953	608 630	8 856 924	2 552 150	10 368 163
2008							
unter 10 000	38 949	177	13 287	- 82	25 567	46 795	- 7 846
10 000 - 50 000	137 963	.	21 777	.	115 592	53 537	84 425
50 000 - 100 000	229 602	.	45 153	.	183 552	52 937	176 664
100 000 - 200 000	387 259	1 059	81 221	338	304 641	66 568	320 691
200 000 - 300 000	390 092	465	82 771	509	306 346	50 053	340 037
300 000 - 500 000	480 648	1 231	98 598	2 937	377 883	48 682	431 962
500 000 - 2,5 Mill.	985 171	3 261	228 275	21 116	732 520	108 346	876 826
2,5 Mill. - 5 Mill.	161 310	22	28 888	12 802	119 598	14 891	146 411
5 Mill. und mehr	733 003	193	33 630	66 759	632 422	132 483	600 520
Insgesamt	3 543 997	7 692	633 599	104 585	2 798 121	574 292	2 969 692

1) Ausschließlich Fälle ohne Reinnachlass (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Statistisches Datenblatt Nr.1: Erbschaftsteuer

Ermittlung des Nachlasswertes, Steuerbescheid für einen Erwerb von Todes wegen			Statistisches Datenblatt 2008 - Nr.1	
Finanzamt-Nr.: _____ 5		Steuer-Nr.: _____ 6		
Ggf. vom Statistischen Landesamt zu vergeben:		Ident-Nr.: _____ 36.10		
1. Grunddaten (Bei mehr als einem Erwerb bitte für jeden Steuerpflichtigen ein Datenblatt 1 ausfüllen.)				
Datum des Bescheids	Jahr / Monat / Tag	4	Satzart	1 2
	2 | 0 | 0 | 8 | _ | _ | _ | _		Ausschlussgrund	_ | _ | 3
Sterbedatum	_ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _	37.45	Beschränkte Steuerpflicht	Ja = 1 <input type="checkbox"/> 37.43
Abweichender Steuerentstehungszeitpunkt	_ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _	37.46	Steuersatz nach § 19 Abs. 1 ErbStG	_ | _ | 37.30
Schlüssel Verwandtschaftsverhältnis	_ | _ |	37.44	Erstfestsetzung = 0	<input type="checkbox"/> 11.10
Neues Recht	Ja = 1 Nein = 0	<input type="checkbox"/> 37.70	Änderungsfestsetzung	= 1 <input type="checkbox"/>
2. Nachlass (bitte nur einmal je Erbfall ausfüllen) Angaben sind bereits gemacht, siehe Steuer-Nr.: _____				
	DM/EUR			
Land- u. forstwirtschaftliches Vermögen		37.50		
Grundvermögen		37.51		
Betriebsvermögen		37.52		
Übriges Vermögen		37.53		
Gesamtwert der Nachlassverbindlichkeiten		37.54		
3. Steuerpflichtiger Erwerb und Erbschaftsteuer				
Anteil am Reinnachlass / Zähler		37.48		
Anteil am Reinnachlass / Nenner		37.49		
Gesamtwert der vom Erben allein zu tragenden Nachlassverbindlichkeiten ...		37.56		
Wert der sonstigen Erwerbe (saldiert).....		37.67		
Steuerbefreiung nach § 13 ErbStG		37.60		
Abzugsbetrag nach § 13a ErbStG		37.61		
Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG		37.62		
Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme		37.68		
Gesamtwert der Vorerwerbe nach § 14 ErbStG		37.59		
Freibetrag nach § 16 ErbStG		37.63		
Berücksichtigte Freibeträge nach § 17 ErbStG		37.64		
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)		37.65		
Entlastungsbetrag nach § 19a ErbStG		37.66		
Festgesetzte Steuer		150		

Statistisches Datenblatt Nr.2: Schenkungsteuer

Steuerbescheid für eine Schenkung		Statistisches Datenblatt 2008 - Nr.2	
Finanzamt-Nr.: _____ 5		Steuer-Nr.: _____ 6	
1. Grunddaten			
Datum des Bescheids Tag der Zuwendung Schlüssel Verwandtschaftsverhältnis Neues Recht	Jahr / Monat / Tag <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2 | 0 | 0 | 8 | _ | _ | _ | _</div> 4 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">_ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _</div> 37.45 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">_ | _</div> 37.44 <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div>Ja = 1 Nein = 0</div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <input type="checkbox"/> </div> </div> 37.70	Satzart Ausschlussgrund Beschränkte Steuerpflicht Steuersatz nach § 19 Abs. 1 ErbStG Erstfestsetzung Änderungsfestsetzung	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2</div> 2 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">_ | _ |</div> 3 Ja = 1 <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <input type="checkbox"/> </div> 37.43 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">_ | _ |</div> 37.30 = 0 <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <input type="checkbox"/> </div> = 1 <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <input type="checkbox"/> </div> 11.10
2. Steuerpflichtiger Erwerb und Schenkungsteuer			
für gemischte Schenkung / Schenkung unter Leistungsauflage			
Verkehrswerte des übertragenen		DM/EUR	
- land- u. forstwirtschaftlichen Vermögens			37.31
- Grundvermögens			37.33
- Betriebsvermögens			37.32
- übrigen Vermögens			37.34
Summe der übernommenen Verbindlichkeiten, Leistungsauflagen und sonstigen Gegenleistungen			37.35
für alle Schenkungen			
Steuerwert des übertragenen			
- land- u. forstwirtschaftlichen Vermögens			37.50
- Grundvermögens			37.51
- Betriebsvermögens			37.52
- übrigen Vermögens			37.53
Steuerwert der freigiebigen Zuwendung			37.40
Steuerbefreiung nach § 13 ErbStG			37.60
Abzugsbetrag nach § 13a ErbStG			37.61
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen			37.41
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten			37.42
Steuerberatungskosten			37.69
Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme			37.68
Gesamtwert der Vorerwerbe nach § 14 ErbStG			37.59
Freibetrag nach § 16 ErbStG			37.63
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)			37.65
Entlastungsbetrag § 19a ErbStG			37.66
Festgesetzte Steuer			150

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
<p>Publikationsservice</p> <p>Wirtschaft und Statistik 9/2004, S.1028-1035 Neue Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 Methodik und erste Ergebnisse</p> <p>Statistik und Wissenschaft (Band 3) Erbschaft- und Schenkungssteuer- statistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen – Bestell-Nr.1030803-02900-1</p>	<p>Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden www.destatis.de/shop</p> <p><u>Vertriebspartner:</u> SFG Servicecenter Fachverlage Part of the Elsevier Group Postfach 43 43 72774 Reutlingen Tel. 07070/93-5350 Fax 07071/93-5335 E-Mail: destatis@s-f-g.com</p>	<p>Druck-Version: 13,75 Euro PDF-Version: 7,50 Euro</p> <p>Druck-Version: 24,80 Euro PDF-Version: kostenlos</p>
<p>Statistische Berichte</p> <p>2008 L IV j/08</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer im Land Berlin 2008</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer im Land Brandenburg 2008</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer in Nordrhein-Westfalen 2008 Bestell-Nr.: L519 - 200800</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer im Freistaat Sachsen 2008 ISSN 1435-8778</p> <p>Sachsen-Anhalt Vererben, Erben und Schenken 2008 - Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik - Bestell-Nr. 3L406</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer in Thüringen 2008 Bestell-Nr. 11 409 Heft-Nr. 57/10</p>	<p>Statistische Ämter der Länder</p> <p>Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Dortustraße 46 14467 Potsdam www.statistik-berlin-brandenburg.de</p> <p>Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Dortustraße 46 14467 Potsdam www.statistik-berlin-brandenburg.de</p> <p>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf www.lds.nrw.de</p> <p>Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Macherstraße 63 01917 Kamenz www.statistik.sachsen.de</p> <p>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale) www.statistik.sachsen-anhalt.de</p> <p>Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3 99091 Erfurt www.statistik.thueringen.de</p>	<p>Druck-Version: 6,– EUR Excel-Version: kostenlos PDF-Version: kostenlos</p> <p>Druck-Version: 6,00 Euro Excel-Version: kostenlos PDF-Version: kostenlos</p> <p>PDF-Version: kostenlos</p> <p>Druck-Version: 3,00 Euro Excel-Version: 4,50 Euro PDF-Version: kostenlos</p> <p>Druck-Version: 3,00 Euro PDF-Version: kostenlos</p> <p>Druck-Version: 3,75 Euro Excel-Version: kostenlos PDF-Version: kostenlos</p>

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
Weitere Veröffentlichungen		
Erbschaft- und Schenkungsteuer (November 2006)	Bundesministerium der Finanzen Referat Kommunikation Wilhelmstraße 97 10117 Berlin www.bundesfinanzministerium.de	Download: kostenlos
Erben und Vererben	Bund der Steuerzahler Hessen e.V. Bahnhofstraße 35 65185 Wiesbaden www.steuerzahler-hessen.de	Druck-Version: kostenlos
Lebenslagen in Deutschland (Stand: April 2001) 1. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung	Bundesministerium für Arbeit und Soziales Wilhelmstraße 49 10117 Berlin www.bmas.de	Download: kostenlos
Lebenslagen in Deutschland - Daten und Fakten (Stand: 2001)		Download: kostenlos Druck-Version: kostenpflichtig
Lebenslagen in Deutschland (Stand: April 2005) 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung		Download: kostenlos
Lebenslagen in Deutschland (Stand: Juli 2008) 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung		Download: kostenlos
Wochenbericht Erbschaften und Schenkungen in Deutschland Nr. 5/2004	DIW Berlin Königin-Luise-Straße 5 14195 Berlin www.diw.de	Einzelheft: 7,00 Euro Ansicht im Internet ist kostenlos.